

Beitrag Laut einer Studie des Herstellers Sharp achtet der Kunde beim Kauf von neuen TV-Geräten als erstes auf die Bild- und Tonqualität, direkt danach kommt der Punkt Energieeffizienz und Umweltbewusstsein. Deswegen ist dieser grüne Gedanke natürlich auch ein Schwerpunkt auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin. Wir haben uns einmal umgeschaut stellen Ihnen nun die Top 5 der umweltbewussten Lösungen vor.

Länge: 1:57 min

Anmoderation:

Laut einer Studie des Herstellers Sharp achtet der Kunde beim Kauf von neuen TV-Geräten als erstes auf die Bild- und Tonqualität, direkt danach kommt der Punkt Energieeffizienz und Umweltbewusstsein. Deswegen ist dieser grüne Gedanke natürlich auch ein Schwerpunkt auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin. Wir haben uns einmal umgeschaut stellen Ihnen nun die Top 5 der umweltbewussten Lösungen vor.

Mit einer so genannten Eco-Taste kann man bei Grundig-LED-Fernsehern nochmal um 23-30 Prozent Energie einsparen. Toshiba bringt einen Fernseher mit Gesichtserkennung auf den Markt.

O-Ton

Und kommt auch nach einer gewissen Zeit niemand wieder, schaltet sich der Fernseher automatisch in den Standby-Modus. Richtige Stromfresser sind elektronische Hausgeräte, sie sorgen für 50 Prozent des gesamten Energieverbrauchs im Haushalt. Neue Kühlschränke, wie die von Bosch, sollen das jetzt ändern.

O-Ton

Ein neuer 1,85 Meter-Kühlschrank verbraucht nämlich mittlerweile genauso viel Strom, wie eine 17 Watt-Glühbirne, so der Hersteller. Und selbst bei Kaffeemaschinen wird auf grüne Lösungen geachtet, auch bei Philips.

O-Ton

Selbst beim Toaster von DeLonghi kann man jetzt pfiffig Energie sparen.

O-Ton

Nur eine Toastscheibe, dann auch nur eine beheizte Toastkammer - eigentlich eine ganz einfache Energiesparlösung. Nicht nur Strom, sondern vor allem auch Waschmittel und Wasser kann der Verbraucher mit neuen Waschmaschinen, wie mit denen von Siemens sparen.

O-Ton

Und spart durch eine exakte Dosierung auch eine Menge an Waschmittel. Und sparen heißt ja auch den Geldbeutel schonen und wenn man damit dann noch umweltbewusst handelt, dann es das mit Sicherheit doppelt gut.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Berlin